Vakuolisierung

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff vacuoles

Definition Nachweis von Vakuolen in Granulozyten.

Die Abbildung zeigt die Vakuolisierung (*Pfeil*) eines neutrophilen Granulozyten bei einem Patienten mit Sepsis; gleichzeitig erscheint das Zytoplasma leicht basophil und es ist eine verstärkte Granulierung zu beobachten (1000×, May-Grünwald-Giemsa-Färbung):

Beschreibung In der morphologischen Differenzierung können in den Granulozyten manchmal Vakuolen nachgewiesen werden. Diese Vakuolisierung tritt meist zusammen mit dem Nachweis einer toxischen Granulierung und ► **Döhle-Körperchen** in Erscheinung. Sie ist somit, wie die toxische Granulierung und der Nachweis von Döhle-Körperchen, ein Hinweis auf eine schwere Infektion. Abgegrenzt werden muss diese spezifische Vakuolisierung jedoch durch In-vitro-Artefakte, wie sie beim längeren Stehen des Blutes vor der Analyse vorkommen können, wobei morphologisch dies nicht voneinander abgegrenzt werden kann.

Literatur

Bain BJ (2001) Blood cell morphology in health and disease. In: Lewis SM, Bain BJ, Bates I (Hrsg) *Dacie and Lewis practical haematology*, 9. Aufl. Churchill Livingstone, London, S 288–289